



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Anton Kreitmair, Eberhard Rotter, Berthold Rütth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/16941, 17/17759

Frostschäden – Bauern nicht alleine lassen

Der Landtag stellt fest, dass der strenge Frost Ende letzten Monats insbesondere die Obst- und Weinbauern, teilweise auch Gemüsebauern vor große Herausforderungen stellt.

Wegen der großen regionalen Unterschiede sind allerdings momentan noch keine seriösen Aussagen zum Gesamtumfang der Schäden möglich.

Der Landtag begrüßt, dass die Staatsregierung bereits eine umfangreiche Schadensermittlung als Grundlage für Hilfsmaßnahmen veranlasst hat und bereit ist, sich dabei mit betroffenen Ländern, aber auch dem Bund, abzustimmen, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

In Baden-Württemberg hat die zuständige Landesregierung entschieden, die Frostnächte als einer Naturkatastrophe vergleichbares Witterungsereignis einzustufen. Der Landtag bittet die Staatsregierung, dies bei der Abstimmung besonders zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert,

- den Vegetationsverlauf und die Entwicklung der Obst-, Wein- und Gemüsebestände bis zur Ernte im Hinblick auf eventuelle Schädigung genau zu verfolgen,
- nach der endgültigen Feststellung der Schäden nach der Ernte oder früher, wenn sich diese abschätzen lassen, im Bedarfsfall die betroffenen Bauern mit wirksamen, schnellen und unbürokratischen Hilfsmaßnahmen zu unterstützen,
- die Zeit bis zur Feststellung der Schäden für die Entwicklung von Hilfsmaßnahmen zu nutzen,
- Möglichkeiten der freiwilligen Risikoabsicherungen zu prüfen, dabei sollen auch Versicherungsmöglichkeiten miteinbezogen werden,
- langfristig technische Möglichkeiten zur Verhinderung von Klimaschäden intensiv zu untersuchen,
- dem Landtag zu geeigneten Zeitpunkten über die Abstimmung mit den betroffenen Ländern, über die Entwicklung und über das Schadensausmaß sowie über evtl. Hilfsmaßnahmen zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident